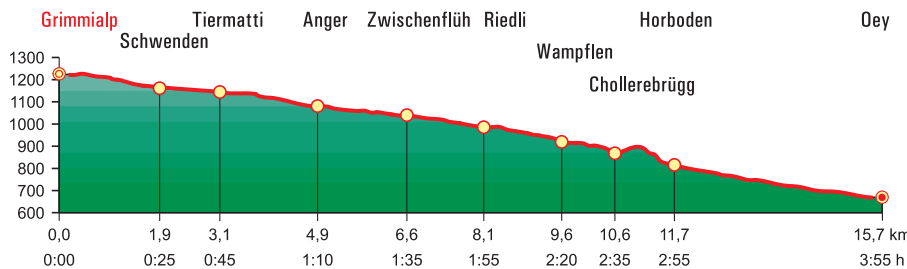




Grimmialp > Oey

Wanderung

	Grimmialp	0 h 00 min			
	Schwenden	0 h 25 min	0:25		mittel
	Tiermatti	0 h 45 min	0:20		3 h 55 min
	Anger	1 h 10 min	0:25		15,7 km
	Zwischenflüh	1 h 35 min	0:25		145 m
	Riedli	1 h 55 min	0:20		700 m
	Wampflen	2 h 20 min	0:25		Juni - Oktober
	Chollerebrügg	2 h 35 min	0:15		253T Gantrisch 263T Wildstrubel
	Horboden	2 h 55 min	0:20		für Familien geeignet
	Oey	3 h 55 min	1:00		





Ein Wander-Klassiker im Diemtigtal

Das Diemtigtal ist von reizvollen, intakten Kulturlandschaften mit viel wertvoller historischer Bausubstanz geprägt. Abgesehen von den Dörfern Diemtigen (1986 für sein intaktes Dorfbild mit dem Wakker-Preis ausgezeichnet) und Oey gibt es im Tal vorwiegend Streusiedlungen. Wandergenuß für jedermann verspricht der Talweg. Der Klassiker führt von der Grimmialp auf einfachen Wanderwegen und ohne nennenswerte Aufstiege talauswärts nach Oey. Postautohaltestellen am Weg ermöglichen problemlos individuelle Anpassungen der Tour. Auf einem Teil der Strecke ist zudem der Diemtigtaler Hausweg angelegt, der zu einer Reihe von stattlichen, reich verzierten Holzwohnhäusern und Ökonomiegebäuden führt. Der Talweg verläuft abwechslungsweise auf breiten Kiessträsschen und schmalen Wald- und Wiesenpfaden. Von der Postauto-Endstation Grimmialp gelangt man am Blauseeli vorüber und dem Senggibach entlang zum Talflüsschen Fildrich. Der gut ausgebaute Uferweg führt über den Weiler Schwenden zum Wasserspielplatz «Gwunderwasser» und danach zum Viehschauplatz Anger. Auf der rechten Talseite geht es wei-

ter nach Riedli, wo erneut auf die linke, sonnige Seite des Fildrich gewechselt wird. Von Wampfen an wird nochmals schattiger Wald durchquert. Kurz vor der Überquerung des zweiten Talflüsschens Chirel gibt es einen kurzen Abschnitt mit etwas stärkerem Gefälle. Von Horboden an ist das Tal merklich weiter und breiter. Im Sommer 2005 richtete hier ein Hochwasser massive Verwüstungen an und riss den Auenwald grossflächig mit. Längst hat sich die Vegetation erholt, doch noch immer erlauben Lücken zwischen dem Jungwuchs schöne Ausblicke ins Tal und zu den umliegenden Bergen. Die lohnende, sehr abwechslungsreiche Wanderung endet bei der Bahnstation am Ende des Dorfs Oey.

Andreas Staeger, 2018

INFO

Erreichbar ist die Grimmialp mit dem Postauto ab Oey-Diemtigen.

Geschäftsstelle Naturpark Diemtigtal,
033 681 26 06, www.diemtigtal.ch
Restaurant Riedli, 033 684 12 25



Eine malerische Kulisse: das bunte Laub der Bergahorne. Bilder: Andreas Staeger



Stahl klares Wasser einer Quelle.

© Schweizer Wanderwege

